

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **108 (1990)**

Heft 6

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein
Société suisse des ingénieurs et des architectes
Società svizzera degli ingegneri e degli architetti

SIA-Abzeichen für Mitglieder

Zum 150jährigen Jubiläum des SIA liess die Sektion Aargau vergoldete Anstecknadeln prägen. Weil viele Mitglieder ihre Zugehörigkeit zum SIA ebenfalls durch ein Abzeichen sichtbar machen möchten, liess der SIA weitere Nadeln herstellen. Es freut uns, diese nun anbieten zu können. Das stark vergrössert abgebildete SIA-Abzeichen ist im SIA-Generalsekretariat, Selnaustr. 16, Postfach, 8039 Zürich, für Mitglieder zum Preis von Fr. 8.- inkl. Porto erhältlich.



Kontingent für Stagiaires für 1990 schon erschöpft

Wie das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, BIGA, mitteilt, ist in der Austauschvereinbarung mit Österreich ein Kontingent von 150, in derjenigen mit der Bundesrepublik Deutschland ein solches von 500 Stagiaires pro Kalenderjahr festgesetzt. Da im vergangenen Jahr diese Höchstzahlen schon im Frühjahr erreicht waren, haben sich inzwischen die Gesuche für das soeben begonnene neue Jahr gehäuft. Leider sind die Kontingente der beiden Länder für 1990 damit erschöpft. Anstellungen können erst wieder zu Lasten der Kontingente des nächsten Jahres mit Arbeitsbeginn ab 1. Januar 1991 erfolgen.

Liegenschaftsbewertung - Grundsätze und Methoden

Der SIA führt gemeinsam mit dem Institut für Hochbautechnik, ETHZ, dem Institut des transports et de planification, EPUL, dem SVIT und der Association pour le développement de l'évaluation des biens immobiliers am Freitag, 30. März 1990, im ETH-Zentrum Zürich, Auditorium maximum, eine Tagung über «Liegenschaftsbewertung - Grundsätze und Methoden» durch.

Ziel der Tagung

Die Bewertung von Liegenschaften wird immer komplexer und schwieriger. Die Verkehrswerte haben sich in den letzten drei bis fünf Jahren rasant entwickelt und konventionelle Schätzungsmethoden müssen angepasst werden.

Das Ziel der Tagung ist eine Darstellung verschiedener Bewertungsgrundsätze und -methoden sowie Erfahrungsaustausch unter Immobilien- und Baufachleuten. Eine Liegenschaftsbewertung dient der Festlegung eines Marktwertes. Sie wird beeinflusst

durch indirekte Faktoren wie wirtschaftliches und soziales Umfeld, Zinsniveau, bauliche Vorschriften, Transportmittel und durch direkte Grössen wie Lage des Grundstückes, Bauqualität, Unterhaltszustand und Architektur.

Im ersten Teil sind Referate erfahrener Schätzungsfachleute vorgesehen, die ihre Grundsätze und Methoden darstellen, zum Teil ergänzt durch praktische Beispiele. Erläutert werden sodann die Resultate einer Forschungsarbeit der ETH Lausanne, in der ein Bewertungssystem von Liegenschaften auf PC entwickelt wurde. Zum Abschluss der Tagung findet ein Podiumsgespräch mit Erfahrungsaustausch statt und Fragen der Zuhörer werden beantwortet.

Die Tagung richtet sich an alle Fachleute der Liegenschaftsbranche: Architekten, Bauingenieure, private Bauherren, institutionelle Anleger, Behördenvertreter, Immobilien-treuhänder, Schätzungs- und Grundstücksexperten.

Programm

9.00: Öffnung des Tagungssekretariates, Bezug der Unterlagen, Kaffee. 9.30: Begrüssung, Ziel und Zweck der Tagung (H. Hugi). 9.45: Die Liegenschaftsbewertung als dynamischer Prozess und Bestandteil einer umfassenden Entscheidungsgrundlage (K. Hungerbühler). 10.30: Bewertung industrieller Objekte (H.R. Krieg). 11.00: Kaffeepause. 11.30: Bewertung von Geschäftshäusern (A. Roth). 12.00: Schätzungen von Wohnbauten (F. Schachenmann). 12.30: Methodologie der Bewertung (Ph. Wieser). 13.00: Mittagessen in der Mensa. 14.15: Der Wert des Baulandes und der Wert planerischer Massnahmen (M. Geiger). 14.45: Fragenbeantwortung, Podiumsgespräch und Diskussion (Leitung: A. Nyffeler). 15.45: Schlusswort (D. Genton). 16.00: Ende der Tagung. Vor dem Auditorium Maximum wird ein Apéro offeriert. Tagungsleitung: H. Hugi.

Referenten

Geiger M., PD Dr.sc.techn., dipl. Arch. ETHZ/SIA, Büro für Planungstechnik, Kilchberg und Zürich
Genton D., Prof. h.c., ing. dipl. EPFL/SIA, Pully
Hugi H., Prof.Dr.sc.techn., Institut für Hochbautechnik ETH, Zürich
Hungerbühler K., dipl. Arch.ETH/SIA, Praxis für Bauland- und Gebäudeschätzungen, Erlenbach und Zürich
Krieg H.R., Immobilien-treuhänder, Krieg Immobilien, Üetendorf und Bern
Nyffeler A., Dipl.Bauing. EPFL/SIA, Asea Brown Boveri AG, Baden
Roth A., Immobilien-treuhänder, Inhaber D'Ligi AG, Schlieren und Zürich
Schachenmann F., Dipl.Arch. ETH/SIA, Schätzungsexperte, Beckenried und Basel
Wieser Ph., Dr.ès sc., ing. dipl. EPFL/SIA, Institut des transports et de planification, EPF, Lausanne

Anmeldetermin

Wir bitten um Anmeldung bis 20. März 1990.

Tagungsbeitrag

Mitglieder SIA, SVIT, ASDEI Fr. 190.-
Nichtmitglieder Fr. 220.-

Im Tagungspreis inbegriffen sind:

- SIA-Dokumentation D 047 mit den Referaten der Tagung
- Mittagessen in der ETH-Mensa, Pausenkaffee, Apéro

Die Tagungsteilnehmer erhalten die Gelegenheit, den Bericht ASDEI zum Vorzugspreis von Fr. 80.- zu beziehen.

Bei Rückzug der Anmeldung ab dem 21. März 1990 wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 50.- erhoben. Im Verhinderungsfall bitten wir Sie, den Teilnehmerausweis bis spätestens 30. März 1990 an das Generalsekretariat SIA zurückzusenden. Andernfalls muss der ganze Tagungsbeitrag verrechnet werden.

Auskunft

SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01/201 15 70, Fax 01/201 63 35

Anmeldung

Herrn R. Aeberli, Postfach 65, 8117 Fällanden

Sektionen

Aargau

Besuch im Kunsthaus Aarau

Am Dienstag, 13. Februar, 20 Uhr, wird Beat Wismer, Konservator, durch die aktuellen Ausstellungen «Radikal auf Papier» und «Flache Arbeiten von Adrian Schiess» führen. Familienangehörige und Gäste sind zu diesem traditionellen Anlass der Sektion Aargau ebenfalls herzlich willkommen.

Bern

Ausstellung und Podiumsgespräch «Berlinmodell Industriekultur»

Die Sektion Bern freut sich, Sie im Rahmen der Veranstaltungsreihe unter dem Titel «Berlin Bern Begegnung» zum Besuch folgender Anlässe einzuladen:

Die Ausstellung «Berlinmodell Industriekultur» findet vom 17. Februar bis zum 7. März 1990 in der Dampfzentrale Bern, Marziliblstrasse 47, Turbinensaal, Eingang Nord, statt. Sie ist von Dienstag bis Freitag jeweils zwischen 16.30 und 19.30 Uhr und Samstag von 16.00 bis 21.00 Uhr geöffnet. Die Eröffnung mit kurzer Einführung ist für Freitag, 16. Februar, um 17.00 Uhr anberaumt.

Am 28. Februar 1990 um 20.00 Uhr findet in der Aula der Universität Bern, Hauptgebäude, Hochschulstrasse 4, ein Podiumsgespräch zum Thema «Industrie-architektur: In Berlin gefördert - in Bern verdrängt» statt. Teilnehmer sind: Peter Brandenberger (Gesprächsleiter), Dr. Ueli Augsburger (Regierungsratspräsident des Kantons Bern), Ernst Caffi (Mitglied der Konzernleitung Ascom), Dr. Manfred Sack (Redaktor «Die Zeit», Hamburg).